

## **„Die Selbsthilfe NRW schaut in die Zukunft“ – Projektwerkstatt mit Herz, Verstand und Leidenschaft 21.11.2018 in Essen.**

### **Verschriftlichung der Projektwerkstatt mit Frau Bünger (grüne Gruppe)**

In diese Dokumentation sind die im Workshop erarbeiteten Plakate eingearbeitet. Diese Dokumentation ist als Gedächtnisstütze für die Teilnehmer\*innen gedacht. Sie ist daher nur für die Teilnehmer\*innen verständlich.

### **Ergebnisse der 1. Aufgabe „Darauf sind wir stolz! Ideen und Projekte die wir erfolgreich umgesetzt haben.“**

- Diabetesberatung auf Rädern
- Diabetes in der Schule
- DIABETIKA
- Freizeiten für Jugendliche
- Osteoporosetag NRW
- 120 Jahre erfolgreiche Sucht-Selbsthilfe
- Kooperation der beruflichen Suchthilfe und der Suchtselbsthilfe
- Webinare, Web-Konferenzen, virtuelle Treffen
- Basiswissen Sucht, verbandsübergreifend
- Physiotherapeuten-Seminare für das Umgehen von Menschen mit Glasknochen organisiert vom LV NRW
- Workshop zum Thema seelische Gesundheit (Musiktherapeutin, Instrumente, Singen), neue Elemente
- Frauenwochenende Brilon TBL
- Technikseminare: Hörbehinderte brauchen Technik
- junge Selbsthilfe – Cochlea, Bowling Abend, Drachenboot, Segeln, Kletterwald (Mitte zwanzig bis Ende dreißig) – bundesweite Vernetzung
- Film TBL Aktiv: wie kommt er an und in die Kommunen? Reise durch NRW, personelle und finanzielle, bundesweite Vernetzung

### **Ergebnisse der 2. Aufgabe „Welche Menschen werden wir zukünftig für unsere Arbeit begeistern?“**

- die Menschen für ein Ehrenamt begeistern
- Tätige im Gesundheitswesen
- Fachschulen (Pflege, Physiotherapie usw.)
- Selbsthilfe in die Lehre bringen
- Universitäten, Fachhochschulen
- Öffentlichkeitsarbeit allgemein
- Künstler
- Politiker
- Gleich-Betroffene
- „Verbandsspitzen“ für neue Ideen und Wege und Angebote
- unter Fünfzigjährige
- „Familienangehörige begeistern“
- „junge Erwachsene mitnehmen“
- Betroffene, Ärzte, Studierende, andere Kulturkreise

**Ergebnisse der 3. Aufgabe „Welches Projekt wollte ich immer schon mal machen? Träumen ausdrücklich erwünscht!“ Die tollsten Projekte entwickeln sich aus ungewöhnlichen Ideen!**

- Selbsthilfefreundliches Krankenhaus
- Projekte, die mich meine Grenzen überwinden lassen
- Selbsthilfefreundliche Krankenhäuser für alle!!
- Buch schreiben (Kinderbuch)
- Film mit Geschichte eines betroffenen Kindes drehen
- Ausflug mit Eltern und Kindern ins Ausland
- Seminar für Männer
- Seminar zur Vernetzung in sozialen Medien
- „sicheres Umfeld“ für Kinder und Jugendliche suchtkranker Eltern
- Seminar für Familien
- Beratungs- und Begegnungszentrum
- Inklusives Wohnen

- Lormen für blinde Menschen
- digitale Technik besser an Menschen vermitteln
- Projekt für Sinnesbehinderte um gemeinsam Tandem zu fahren (Zielgruppe Diabetiker)
- Inklusive Gruppe: Teilnehmer kommen in Bewegung (spazieren oder Radfahren)
- Farb- und Stilberatung für blinde Menschen
- Assistenzvermittlungsservice
- inklusive Veranstaltungen mit Leichtigkeit
- Steine ins Rollen bringen, Beispiel Filmprojekte Zaubertafel
- fünf Fortbildungsarbeitszentren im Suchtbereich in NRW ohne Verbandsnamen mit wechselnder Verantwortlichkeit

#### **Ergebnisse der 4. Aufgabe „Was benötigen wir, um neue Projekte auf den Weg zu bringen?“**

- Ideen, Geld, Betroffene und Gleichgesinnte finden
- Querdenken neue Ideen zulassen
  - neue Kreativität
- gemeinsame Ideen und Kreativität
- was braucht man an personeller Unterstützung
- Taubblinde zum Beispiel brauchen TB Assistenz
- Öffentlichkeitsarbeit wo und wie und was andere Gruppen machen. Darstellung anderer Projekte.
- Gibt es genug Unterstützer für die Anbahnung von Projekten
- Es muss aktive Vorstandsmitglieder geben! Nicht blockierende.
- Neue Wege finden, zum Beispiel sollen wir Spaß finanzieren, zum Beispiel Tanznachmittage. Sind das überhaupt finanzierbare Selbsthilfeprojekte
- zum Beispiel Skateboard
- Finanziars: Aktion Mensch etc. kein Tunnelblick
- Geld
- Manpower

- Ideen
- Neugierde
- Menschen, die Spaß daran haben
- offener Geist
- Zeit
- Mut
- Durchhaltevermögen
- Assistenz
- Akzeptanz der Betroffenen
- Offenheit
- Gehörlose Menschen, sehbehinderte Menschen, taubblinde Menschen brauchen Hilfsmittelberatung, TBA`s, Gebärden etc.
- helfende Köpfe und Hände
- Geld
- Leute
- Ideen
- Öffentlichkeit
- Nachwuchs
- Zeit
- Herz
- Begeisterung
- Unterstützung

Was machen andere Selbsthilfegruppen, was auch uns weiterbringt und Vernetzung sowie Workshop zu dem Austausch! Zu den Projekten! Die Projekte stellen sich dar!

### **Ergebnisse der 5. Aufgabe „Welchen neuen Themen wollen wir auf jeden Fall mehr Raum geben?“**

- politische Aufklärung
- gegen behinderungsbedingte Ausgrenzung kämpfen (Menschen die isoliert und alleine sind)

- Aufklärungsarbeit
- Neue Zielgruppen finden! Online-Chat
- Nutzen neuer Medien: Internet, Facebook, App
- digitale Technik
- Beratung über alle Möglichkeiten
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit
- Barrierefreiheit kostet nicht viel
- Hilfe bei der Verarbeitung der Behinderung (Psyche)
- Wie gewinne ich junge Leute!
- Isolation, wie können wir Menschen darin bewegen? (TBA!) Geschichte von Sigfried H.
- Wie können wir Vorbilder sein und anderen Menschen Mut machen!
- junge Leute sind im Arbeitsprozess oder Familie
  - aus Nische holen
  - Selbsthilfegedanken an (junge) Menschen tragen
- Öffentlichkeitsarbeit! Zum Beispiel Film machen und in NRW zeigen. Sind nur machbar, wenn Personal und Geld da ist und für sinnesbehinderte Assistenz
- Zeit für neue interessierte Menschen und Gefühl